

Presseinformation zum 26.09.2024

Das ALFA-Mobil in Friedrichshain-Kreuzberg

Viele Erwachsene haben Probleme mit dem Lesen und Schreiben – im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg sind über 30.000 Personen betroffen

Zeitungen lesen, Notizen für die Kinder schreiben, im Büro E-Mails verschicken – für viele Erwachsene im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg sind diese Alltagshandlungen kaum zu überwindende Hürden. Um auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen, kommt das ALFA-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. (BVAG) am 26.09.24 nach **Friedrichshain-Kreuzberg**. Von **14 bis 18 Uhr** wird es **am Südsterne beim Kiez-Mobil**, stehen.

„Viele Menschen sprechen uns spontan an und informieren sich über Kursangebote vor Ort“, sagt Projektleiterin Friederike König. Deshalb arbeitet das bundesweit tätige Projekt mit lokalen Ansprechpartnern zusammen. Für diese Aktion besucht das ALFA-Mobil **das Alpha-Bündnis Friedrichshain-Kreuzberg**, das Interessenten Informationen zum lokalen Kursangebot geben kann.

„Die besten Botschafter für Kurse sind natürlich Kursteilnehmer selbst“, sagt Projektmitarbeiterin Susann Günther. Deshalb werden viele der Aktionen **von (ehemaligen) Betroffenen begleitet**. Viele erzählen, dass sie lange gebraucht haben, bis sie sich zum Lernen in einem Kurs entschlossen haben. Im Kurs werden sie nicht nur sicherer im Lesen und Schreiben, sondern steigern auch ihr Selbstvertrauen. In Friedrichshain-Kreuzberg begleitet die lokale Lernbotschafterin Ute Holschumacher die Aktion, die selbst mit 51 Jahren den Weg in einen Kurs gefunden hat, der ihr Leben veränderte.

Am ALFA-Mobil informieren die Mitarbeiter des BVAG im Rahmen der Kampagne „Besser lesen und schreiben macht stolz.“ bundesweit zum Thema Analphabetismus in Deutschland. Mit den ALFA-Mobil-Aktionen sollen Betroffene sowohl direkt als auch indirekt über eine breite Öffentlichkeit angesprochen werden. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Träger des Projektes ist der **Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.** Der Verein bedient das aus TV-Werbespots bekannte ALFA-Telefon und pflegt eine bundesweite Kursdatenbank. Darüber hinaus fördert er in zahlreichen weiteren Projekten das Lesen und Schreiben. Die Vereinsarbeit wird durch Mitgliedsbeiträge, Spenden sowie Verkaufserlöse finanziert. Ernst Klett Sprachen sowie zahlreiche weitere Kooperationspartner unterstützen den Verband.



Projekt ALFA-Mobil
Holsteinische Straße 22
12161 Berlin
alfa-mobil@alphabetisierung.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Geschäftsstelle
Berliner Platz 8-10
48143 Münster

Fon: +49 (0)251.49 09 96-0
Fax: +49 (0)251.49 09 96-86
www.alphabetisierung.de

Vorstand:
Holger Blumensaat, Merle Heyrock,
Tabea Hower, Georg List, Marsilia
Podlech

USt.-IdNr. DE 813428370

Vereinsregister
4381 beim Amtsgericht Münster



Aufsuchende Beratung: Am ALFA-Mobil-Stand informieren Mitarbeiter interessierte Bürger und Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten.

Bilder finden Sie zum kostenlosen Download hier:

<http://alfa-mobil.de/downloads/>

Weiterführende Informationen

ALFA-Mobil: www.alfa-mobil.de

Facebook: <https://de-de.facebook.com/grundbildung/>

Instagram: https://www.instagram.com/das_alfa_mobil/?hl=de

Info-Portal vom BMBF: www.mein-schlüssel-zur-welt.de/

Projekt ALFA-Mobil

Susann Günther

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Tel.: 030 – 857335-50

s.guenther@alphabetisierung.de

Ansprechpartnerin vor Ort:

Gabriele Schäfer

Alpha-Bündnis

Friedrichshain-Kreuzberg/AOB

030-6934038

alpha-buendnis-fk@aobberlin.de